

# WANDEL 2019

## ERWACHSENENBILDUNG IN DER NATUR



# WANDEL

„Das einzig Konstante ist die Veränderung.“ Dieses Zitat aus der vorchristlichen Zeit trägt gerade in der Natur und mit Kindern eine besondere Weisheit. Erst die stetige Veränderung ermöglicht Wachstum. Der Wandel und das Loslassen von Gewohntem begünstigt Lernen, Innovation und Erneuerung. Diesem Thema widmet sich das neue Programm 2019 für die Erwachsenenbildung in der Natur.

Sie finden neue Kurse, zu deren Gunsten alte und zuweilen liebgewonnene Angebote sterben mussten. Ihnen begegnet hier auch die Veränderung, der wir grosse Aufmerksamkeit schenken: Die langsame und stetige Weiterentwicklung unserer Lehrgänge.

Wandeln Sie mit uns also durch das Jahr und die Jahreszeiten und lassen Sie sich inspirieren. Dazu bin ich auf einen Spruch von Rita Mae Brown gestossen, der mir hier passend erscheint:

„Ich glaube, man kann sich in jedem Alter ändern, aber es ist viel besser, es jetzt zu tun.“

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn auch Sie Lust auf Wandel haben und den Wald und die Naturpädagogik dabei mit einbeziehen.

*Regula Borrer*

*Geschäftsleiterin, Bereich Erwachsenenbildung*



# WALDKINDERPÄDAGOGIK

## BEGLEITEN SIE KINDER IN DER NATUR – GEKONNT, IDEENREICH, LUSTVOLL.

Als Naturpädagogin und Naturpädagoge begleiten Sie Kinder in ihren Lern- und Entwicklungsvorhaben in Wald und Wiese oder anderen Naturräumen. Mit einem Lehrgang erlangen Sie die erforderlichen Kompetenzen, damit Wirken, anhand von Methoden aus Theorie und Praxis, mit Kindern in der Natur gelingt.

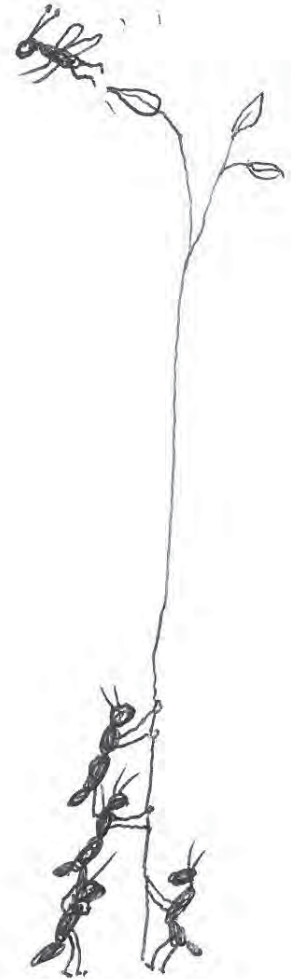
Die Basis für unser Lernkonzept bildet 20 Jahre Erfahrung aus der täglichen Praxis mit Kindern im Waldalltag sowie die angewandte und theoriebasierte Erwachsenenbildung. Die Umsetzung findet grundsätzlich draussen statt.

### Die Lernphilosophie

- *Eigenes Erleben und Lernen mit allen Sinnen*
- *Kreativität und Inspiration als Wegweiser*
- *Rollende Planung spielt mit festen Strukturen*
- *Naturbegegnung und Naturkompetenz im Blick*

### Die Lernmethoden

- *Handlungs- und erlebnisorientiert*
- *Spielerisch und entdeckend*
- *Kreativ und gestalterisch*
- *Originell und original*



# DIE LEHRGÄNGE AUF EINEN BLICK

## Lehrgang Naturpädagogik 4–9

Sie arbeiten bereits mit Kindern in dieser Altersstufe und verfügen vorzugsweise über eine pädagogische Vorbildung. Der Lehrgang setzt Naturthemen in den Fokus, die Sie mit Kindergruppen im Alter von ca. 4 bis 9 Jahren auch im Lehrplan umsetzen. Er umfasst 21 Tage und insgesamt 340 Lernstunden und schliesst mit dem Zertifikat „NaturpädagogIn 4–9“ ab.

*Für Lehrpersonen aus Kindergarten, Unterstufe, Heil- und SonderpädagogInnen, die mit Kindern in der Natur lehren und lernen und Aspekte aus dem Lehrplan 21 nach draussen verlegen wollen.*

## Lehrgang Naturpädagogik 2–5

Sie begleiten Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren und möchten dies auch in der Natur vermehrt und mit einem grösserem Ideenreichtum tun. Eine pädagogische Vorbildung ist empfohlen, kann aber auch im Lehrgang Naturbezogene frühkindliche Bildung erworben werden. Er dauert 18 Tage und insgesamt 280 Lernstunden und schliesst mit dem Zertifikat „NaturpädagogIn 2–5“ ab.

*Für Spielgruppen- und KrippenleiterInnen, Fachpersonen Betreuung, Eltern, Neu- und Quereinsteigende. Sie wollen Kinder in der Natur ideenreich und konzeptionell sattelfest in ihren Entwicklungsvorhaben begleiten.*

## Lehrgang Naturbezogene frühkindliche Bildung

Dieser Lehrgang widmet sich den pädagogischen Grundlagen und der Theorie der Entwicklungspsychologie von Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren. Im Zentrum steht das Kind mit seinen Lernprozessen und Entwicklungsvorhaben und wie sich diese in der Natur gezielt unterstützen lassen.

Dieser Lehrgang findet grösstenteils Indoor statt. Er dauert 24 Tage und insgesamt 324 Lernstunden. Er schliesst mit dem Zertifikat „Naturbezogene frühkindliche Bildung“ ab.

*Für SpielgruppenleiterInnen, Eltern, interessierte Menschen, Neu- und Quereinsteigende. Sie wollen sich das pädagogische Basiswissen aneignen und den Transfer in die Praxis professionell angehen.*

## Diplom Waldspielgruppenleitung Waldkinder St.Gallen

Sie werden im frühkindlichen Bereich zur Expertin oder zum Experten und arbeiten mit Kindern in der Natur. Sie leiten professionell eine Waldspielgruppe oder naturpädagogische Angebote und erhalten einen erleichterten Zugang zu einer Anstellung zB. im Krippenbereich.

*Der Lehrgang Naturbezogene frühkindliche Bildung in Kombination mit dem Lehrgang Naturpädagogik sowie Praxisnachweise führen zum „Diplom Waldspielgruppenleitung Waldkinder St.Gallen“.*

## Neu: Intensivmodule für ehemalige LehrgängerInnen auch aus Lehrgängen von Silvia, Meisterschaft Naturpädagogik und planoalto

Als AbsolventIn eines Lehrgangs möchten Sie Ihr Wissen und Ihren Transferzugang in den Bereichen Natur und Pädagogik erweitern und vertiefen. Die Intensivmodule sind mehrtägig und widmen sich Spezialthemen, die durch Fachexpertinnen und -experten angereichert werden.

*Die Intensivmodule schliessen mit einem Kompetenznachweis ab.*



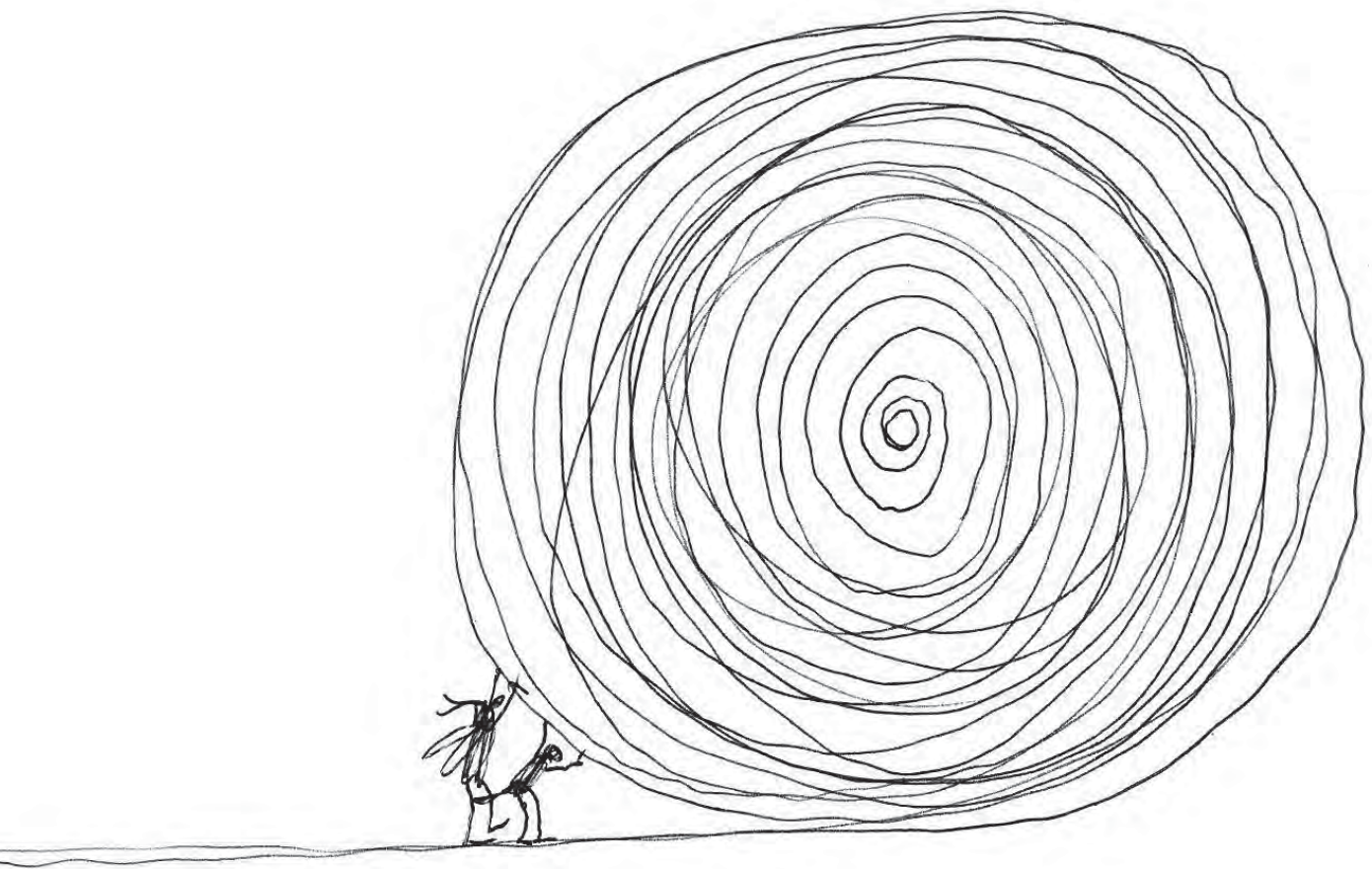
# LEHRGÄNGE NATURPÄDAGOGIK

Als Naturpädagogin und Naturpädagoge sind Sie befähigt, Kinder in der Natur in ihren Lernprozessen zu begleiten und zu unterstützen. Anhand des pädagogischen Konzeptes der Waldkinder St.Gallen erlangen Sie Sicherheit im Leiten von Gruppen im Outdoorbereich und wirken als Expertin oder als Experte in Schulteams oder Waldspielgruppen.

## Eine Auswahl der Themen

- *Unstrukturiertes Spiel- und Lehrmaterial*
- *Methodik-Didaktik in der Waldkinderpädagogik*
- *Seil- und Knotentechniken, Materialkunde*
- *Wildkräuter und -gemüse, Pflanzenkunde, Giftpflanzen*
- *Rituale und Tagesstrukturen der Waldgruppe*
- *Tierspuren und Waldtiere im Winter*
- *Umsetzung Kompetenzen im Lehrplan 21*
- *Kochen über dem offenen Feuer, Feuertechniken*
- *Naturpädagogik und die Ebenen der Naturbegegnung*
- *Erste Hilfe und Notfallmanagement*
- *Naturbegegnungen und Naturkompetenzen*
- *Lernfelder und Aktivitäten zu allen Jahreszeiten*
- *Werken mit Naturmaterial*
- *Das Freispiel und Spielen mit Figuren*
- *Naturbezogene Lieder und Spiele*
- *Sinnes- und Wahrnehmungsschulung*

*Die Kompetenzbeschreibungen finden Sie auf unserer Website*



## INFORMATIONEN ZU DEN LEHRGÄNGEN NATURPÄDAGOGIK

**Preise inklusive** *Unterkunft in der Natur oder im Lagerhaus, Gruppenmaterial und Dossiers zu jedem Modul*

**4-9** 21 Tage Sfr. 4350.– als Frühbucher mit Einzahlung des Gesamtbetrages vor 1. Februar, danach Sfr. 4650.–, Verpflegung Sfr. 430.–

**2-5** 18 Tage Sfr. 3450.– als Frühbucher mit Einzahlung des Gesamtbetrages vor 1. Februar, danach Sfr. 3750.–, Verpflegung Sfr. 290.–

**Beide** Zertifizierung Sfr. 100.–

**Teilnehmende** *Mindestens 10, höchstens 20 Frauen und Männer ab 20 Jahren*

**Anforderungen** *Offenheit, aktive Teilnahme, Interesse an Naturerfahrungen, Präsenz*

**Abschluss** *Zertifikat „NaturpädagogIn 2-5 / 4-9 Waldkinder St.Gallen“*

**Leitung** *Team Waldkinder, Doppelleitung plus Campleitung*

**4-9** *Caro Knoepfel und Pascal Kübli, Regula Borrer, Remo Gugolz, Catherine Zündel und weitere FachreferentInnen*

**2-5** *Beate Stöcklin und Maria Wenk, Regula Borrer, Remo Gugolz, Catherine Zündel und weitere FachreferentInnen*





MODULE LEHRGÄNGE NATURPÄDAGOGIK	4 – 9 DATEN 2019/20	2 – 5 DATEN 2019/20
<b>Einstiegstag</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Gruppe und des Teams, die Lernmethoden im Lehrgang</li> <li>• Die Welt der Vögel und Nestbau für den Lehrgang</li> </ul>	27. April	27. April
<b>Frühling</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Grundlagen der Naturpädagogik und des Outdoorlebens</li> <li>• Wahrnehmungsschulung, die eigene Naturbeziehung und Kräuterkunde</li> </ul>	17. – 19. Mai	24. – 26. Mai
<b>Sommer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Campbauen: Knoten- und Seiltechnik, Werken mit Naturmaterialien</li> <li>• Feuertechniken und Kochstellen, die Kräuterküche und Kochen mit Wildgemüse</li> </ul>	14. – 16. Juni	21. – 23. Juni
<b>Spätsommer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Konzept Waldkinderpädagogik, Frei- und Figurenspiel, unstrukturiertes Lernmaterial</li> <li>• Die Lernmethoden in der Natur, vertiefte Naturbegegnung</li> </ul>	08. – 10. August	16. – 18. August
<b>Herbst</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bäume und Herbstfrüchte, stufengerechtes Vermitteln von Sachwissen</li> <li>• 1. Hilfe und Sicherheitsmanagement mit Kindergruppen in der Natur</li> </ul>	20. – 22. September	27. – 29. September
<b>Spätherbst</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer von Naturpädagogik in die Berufspraxis, Prozessgestaltung und die Rolle der Lehrperson</li> <li>• Rituale und Gruppendynamik in der Natur</li> </ul>	25. – 27. Oktober	Kein Modul
<b>Winter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmestrategien und Spurensuche der Waldtiere, Bauen und Kunst im Schnee</li> <li>• Zertifizierung und Feiern</li> </ul>	10. – 12. Januar 2020	17. – 19. Januar 2020
<p>Zwei Praxisbesuche und zwei Lerngruppentage organisieren Sie zwischen den Modulen in eigener Regie. Zusätzlich zu den Modulen besuchen Sie als Vertiefung 4 Themenkurse nach Ihrer Wahl (nicht im Kurspreis inbegriffen).</p>		

# LEHRGANG NATURBEZOGENE FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Mit diesem Lehrgang erreichen Sie fundiertes Wissen, wenn es um die pädagogischen Grundlagen und die theoriebasierte Entwicklung von Kindern im Frühbereich geht. Im Zentrum stehen die entwicklungspsychologischen Aspekte und die Lebenswelten der Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Sie lernen anhand von theoretischem Grundwissen, wie Sie die ganzheitliche Entwicklung von Kindern in der Natur unterstützen. Auf die Auseinandersetzung mit herausfordernden Situationen in der Kindergruppe oder in der Elternzusammenarbeit folgen konstruktive Lösungsansätze, Ihre Praxisbeispiele sind gefragt.

In Kombination mit einem Lehrgang Naturpädagogik verfügen Sie über den gut gefüllten Rucksack für professionelles und praxisorientiertes pädagogisches Arbeiten mit Kindern.

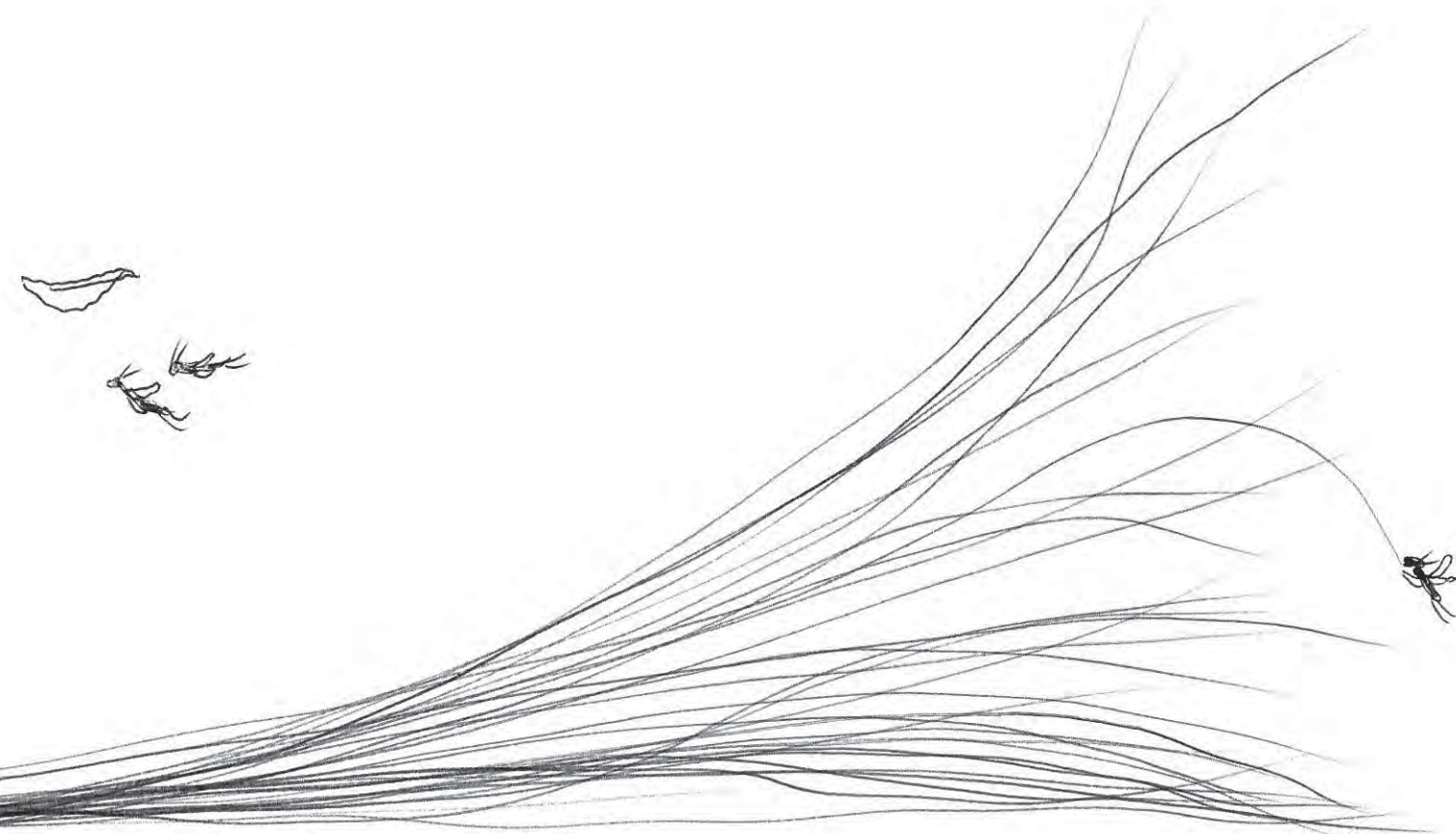
Der erfolgreiche Abschluss von beiden Lehrgängen führt zum Diplom „Waldspielgruppenleitung Waldkinder St.Gallen“. Die Ausbildung ist vom Schweizerischen Spielgruppenleiterinnenverband SSLV anerkannt.

## Eine Auswahl der Themen

- *Sprachentwicklung, Emotionen und die Bildung des Ich's*
- *Entwicklung von Motorik und sozialem Verhalten*
- *Lernen über Wahrnehmung: Mit allen Sinnen*
- *Potentialentfaltung über das Spielen*
- *Gekonnt beobachten, beschreiben, interpretieren*
- *Gelingende Kommunikation mit Kindern, Eltern und Mitarbeitenden*
- *Die Geschwisterfolge und kulturelle Unterschiede*
- *Pädagogische Richtungen und die eigene Positionierung*
- *Der gelingende Ablösungsprozess*
- *Mein Menschenbild und die Werteentwicklung*
- *Gewinnende Elternzusammenarbeit*
- *Die gezielte Anwendung von Märchen und Mythen*
- *Neurobiologische Erkenntnisse und die verschiedenen Fachstellen*
- *Der Orientierungsrahmen frühkindliche Bildung, Betreuung & Erziehung*
- *Die kreative Tages- und Jahresplanung für meine Gruppe*
- *Projektmanagement, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit & Co.*

*Die Kompetenzbeschreibungen finden Sie auf unserer Website*





NATURBEZOGENE FRÜHKINDLICHE BILDUNG	DATEN NFB 4 2018/19	DATEN NFB 5 2019/20
<b>Der Weg ist das Spiel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielerisches Kennenlernen von Gruppe, Team und Methoden</li> <li>• Spiel- und Lebenswelten der Vorschulkinder</li> </ul>	15. – 16. November 18	14. – 15. November 19
<b>Entwicklungspsychologie – Intensivwoche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Sprache, Motorik und des Ich`s</li> <li>• Soziales Verhalten und neurobiologische Erkenntnisse</li> </ul>	4. – 8. Februar 19	3. – 7. Februar 20
<b>Werte und pädagogische Richtungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Richtungen in der Pädagogik</li> <li>• Werteentwicklung beim Kind, mein Menschenbild</li> </ul>	21. – 23. März 19	19. – 21. März 20
<b>Praxistage</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindung von Theorie und Praxis</li> <li>• Auswertung und Planung Praxisbesuche und Lerngruppentage</li> </ul>	6. – 7. Juni 19	4. – 5. Juni 20
<b>Kommunikation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktive Kommunikation: Methoden und Übungsfelder aus der Praxis</li> <li>• Herausfordernde Gespräche mit Kindern, Eltern, Mitarbeitenden</li> </ul>	8. – 10. August 19	6. – 8. August 20
<b>Elternzusammenarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elternzusammenarbeit und Gestaltung von gelingenden Ablösungsprozessen</li> <li>• Kulturelle Unterschiede und die Geschwisterthemen</li> </ul>	5. – 6. September 19	3. – 4. September 20
<b>Aufbau und Leitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Kontakte und der gute Waldplatz</li> <li>• Leitbild und Leuchtturm: Positionierung und Orientierung</li> </ul>	7. – 8. November 19	5. – 6. November 20
<b>Abschlussmodul</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der letzte Schliff, Diplomierung und Feiern</li> </ul>	20. – 21. Februar 20	18. – 19. Februar 21

Fünf Praxisbesuche und drei Lerngruppentage organisieren Sie zwischen den Modulen in eigener Regie.

## INFORMATIONEN ZUM LEHRGANG NATURBEZOGENE FRÜHKINDLICHE BILDUNG

**Preis exklusive Unterkunft und Verpflegung\*** 24 Tage Sfr. 3250.– als Frühbucher mit Einzahlung des Gesamtbetrages vor 1. August, danach Sfr. 3550.–

**Zertifizierung** Sfr. 100.–

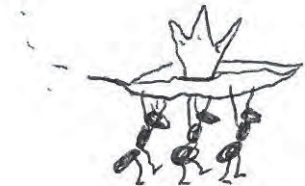
**Teilnehmende** Mindestens 10, höchstens 18 Frauen und Männer ab 20 Jahren

**Anforderungen** Offenheit, aktive Teilnahme, Interesse an Pädagogik, Präsenz

**Abschluss** Zertifikat „Naturbezogene frühkindliche Bildung“

**Leitung** Team Waldkinder, Einzel- oder Doppelleitung:  
Eva Helg, Maria Wenk, Catherine Zundel, Regula Borrer, Juliane Seyfert, weitere FachreferentInnen

\*Die Module finden in naturnahen Räumen und deren Outdoor-Umgebung statt, ohne Übernachtungsmöglichkeiten. Unterkunft und Verpflegung organisieren Sie selber. Ausnahme bilden Module 5 und 8, mit Übernachtung im Lagerhaus, zusätzliche Kosten ca. Sfr. 120.–



# DAS DIPLOM WALD- SPIELGRUPPENLEITUNG

## Anforderungen

Als diplomierte Waldspielgruppenleitung haben Sie die beiden Lehrgänge Naturbezogene frühkindliche Bildung UND Naturpädagogik (oder die „Meisterschaft authentischer Naturpädagogik“) besucht und erfolgreich mit dem Zertifikat abgeschlossen. Sie arbeiten mit Kindern in einem Praxisfeld, wo regelmässige Naturaufenthalte stattfinden. Sie können einen Nachweis über mindestens ein Jahr und mit mindestens 160 Stunden Outdoor-Zeit vorlegen.

## Kompetenzen

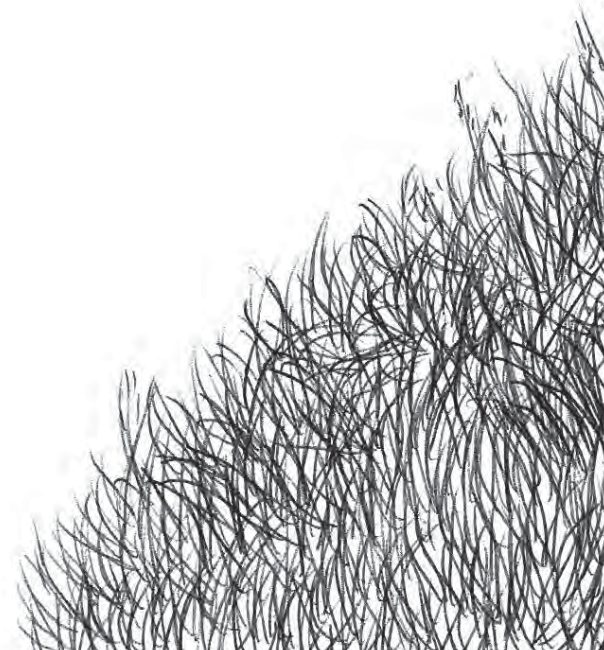
Sie begleiten Kinder gekonnt in ihren Entwicklungsvorhaben in der Natur und wenden die Grundlagen der Waldkinderpädagogik an. Sie beraten Eltern in pädagogischen Fragen und führen Mitarbeitende zu einem gelungenen Team. Sie sind sich Ihrer Rolle und Haltung in der Natur bewusst und schätzen Ihr reflektiertes pädagogisches Wissen im Wirken mit Kindern. Sie sind Expertin oder Experte in frühkindlicher Bildung und Naturpädagogik.

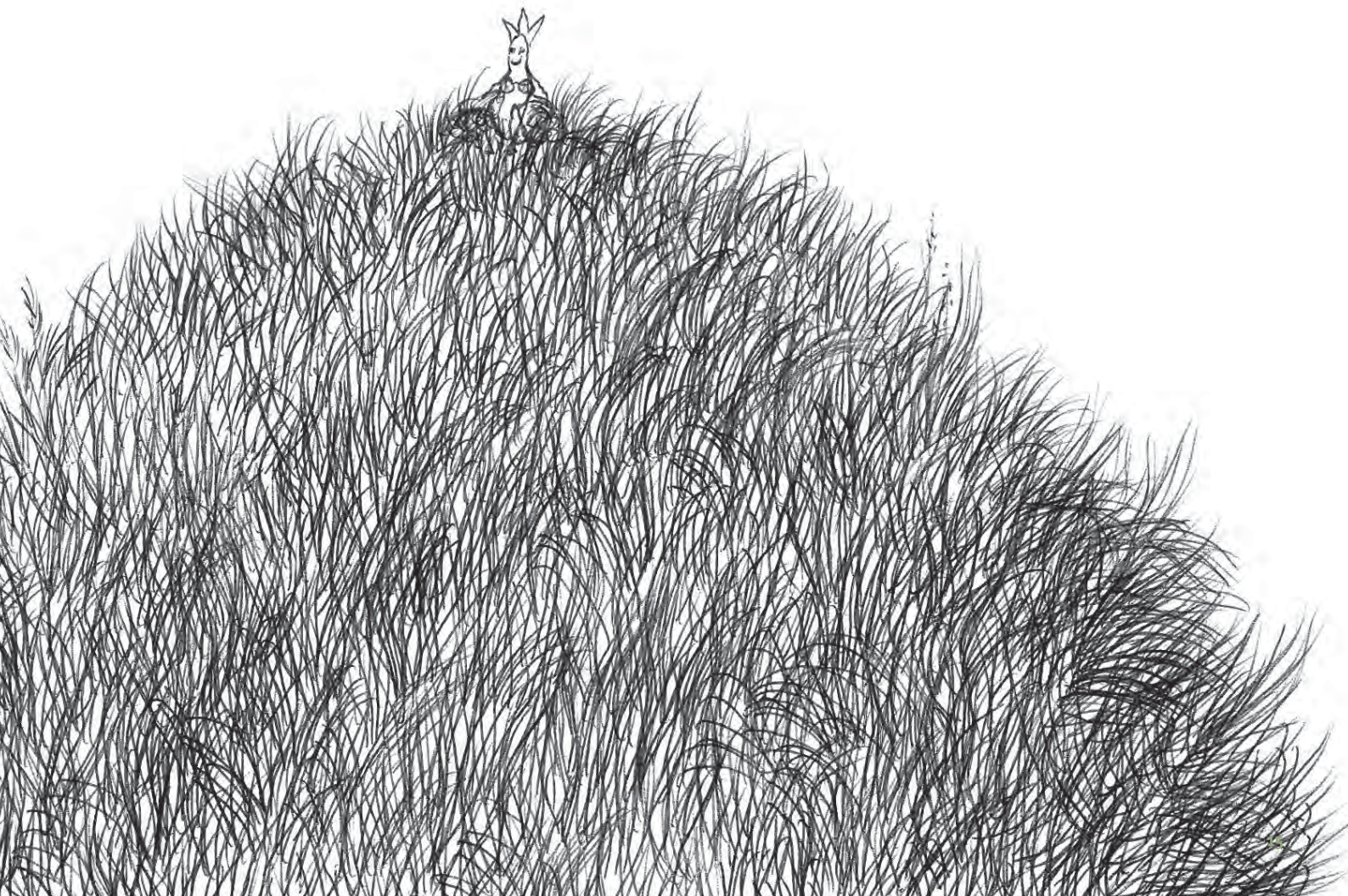
## Gewinn

Als diplomierte Waldspielgruppenleitung verfügen Sie über ein anerkanntes Diplom. Sie erhöhen die Qualität Ihrer Arbeit sicht- und spürbar, dies ist sowohl in Ihrer Praxis als auch an Ihrem Auftritt erkennbar. Mit der erlangten Sicherheit erklären Sie den Mehrwert in Ihren Angeboten und erhalten erleichterte Zugänge in Anstellungen im Vorschulbereich. Sie dürfen unser Logo in Ihren Publikationen verwenden.

## Kosten

Das Diplomierungsverfahren beinhaltet die Bereitstellung aller erforderlichen Dokumente und ein Einzel- oder Gruppencoaching. Das Verfahren kostet Sfr. 300.–.



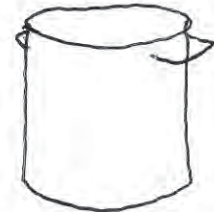


# NEU: INTENSIVMODULE FÜR EHEMALIGE LEHRGÄNGERINNEN

## Von Waldkinder St.Gallen, Meisterschaft Naturpädagogik, Silviva und planoalto

Das Wandeln auf neuen Pfaden bringt Sie mit anderen Akteuren aus den Bereichen Naturpädagogik, Umweltbildung und Erlebnispädagogik zusammen: Alle Alumnis können an diesen Modulen teilnehmen! Eine weiterführende Entwicklung und Einbindung in einen neuen Diplom-Lehrgang ist in Aussicht. „Gut Ding will Weile haben“ – deshalb entwickeln wir langsam aber stetig.

Die Intensivmodule widmen sich Spezialthemen. Sie vertiefen Ihr Wissen und Ihr Können in den Bereichen Pädagogik, Naturpädagogik, Outdoormethoden oder Organisationsthemen. Der Fokus in den pädagogischen Themen richtet sich insbesondere auf Kinder im Alter von 2 bis 9 Jahren. Jedes Modul ist in sich abgeschlossen und schliesst mit einem Kompetenznachweis ab.





# RESILIENZ UND LEBENS-KOMPETENZEN

---

5. bis 7. April

Kinder bauen bereits in ihrer frühen Kindheit Kompetenzen auf, die ihren Lebenslauf stärken und sie widerstandsfähig werden lassen. Schlüsselkompetenzen können durch Bezugspersonen aus der fachlichen Umgebung des Kindes aktiv gefördert werden – gerade wenn sie mit Kindern in der Natur unterwegs sind.

Sie kennen Situationen, in denen Kinder herausfordernd mit ihrem Umfeld und mit sich selbst ringen. Sie können Kinder lösungs- und ressourcenorientiert begleiten und schärfen Ihre Kenntnisse über die Lebenswelt des Kindes. Gemeinsam mit einer Expertin werfen wir einen Blick auf Studien und Ergebnisse aus der Resilienz-Forschung.

Wir befassen uns anhand Ihrer Praxisbeispiele mit Lernmethoden des Gelingens: Orientierung auf Ressourcen, konstruktive Kommunikation, Selbstwirksamkeit und gelingende Lösungsstrategien.

## Kompetenzen

### *Als TeilnehmerIn des Moduls...*

*... kennen Sie die aktuelle Resilienzforschung und wissen, welche Schlüsselkompetenzen Resilienz begünstigen.*

*... haben Sie anhand von Praxisbeispielen verschiedene Methoden kennengelernt, die Kinder in ihrem Entwicklungs-vorhaben stärken.*

*... kennen Sie den systemischen Ansatz beim Betrachten von Lebenswelten von Kindern.*

<b>Leitung</b>	Eva Helg, pädagogische Leitung Waldkinder St.Gallen und Primarlehrerin Regula Borrer, Systemische Erlebnispädagogin und Erwachsenenbildnerin
<b>Gast</b>	Bettina Grubenmann, Dozentin FH St.Gallen, Soziale Arbeit, Schwerpunkt frühe Kindheit
<b>Lernort</b>	In- und Outdoor – im Lagerhaus in der Ostschweiz
<b>Kosten</b>	660.– inkl. Unterkunft, exkl. Verpflegung
<b>Teilnehmende</b>	Mindestens 8, höchstens 16



# OUTDOOR UND BIOGRAFIE

---

## 7. bis 10. Mai, Pfingsten

In diesem Modul stehen das Unterwegssein in der Natur, das Outdoorleben an verschiedenen Naturplätzen und der Blick auf die eigene Biografie im Mittelpunkt.

Das entdeckende und ressourcenorientierte Lernen und die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie dienen als wichtiger Zugang zum Verstehen von Zusammenhängen. Mit der Hinwendung zur eigenen Herkunft gewinnen wir Sicherheit im Umgang mit uns selbst, sanfte Lernprozesse unterstützen das persönliche Wachstum. In der Begleitung von Kindern ist das Verständnis um die Herkunft im System oft hilfreich und unterstützt PädagogInnen zudem in der gelingenden Elternzusammenarbeit.

Im Outdoorleben verleihen vertiefte Kenntnisse über die Feuerküche, Varianten des Camp-Bauens und die Vertrautheit mit der Natur eine neue Souveränität im Draussen-Sein.

Als Lernort dient uns das einfache, reduzierte Unterwegssein in der Natur in der Bach-Landschaft, die wir je nach Wetter- und Wasserverhältnissen auswählen.

### Kompetenzen

#### *Als TeilnehmerIn des Moduls...*

- ... können Sie fachkompetent und zeitnah ein Gruppen-Camp und einen Schlafplatz in der Natur aufbauen.*
- ... wissen Sie um die Bedeutung und die Wirkung von Biografiearbeit.*
- ... kennen Sie verschiedene Methoden der Biografiearbeit im Begleiten von Kindern und können sie anwenden.*

<b>Leitung</b>	Regula Borrer, Prozessgestalterin, Natur-Coach, systemische Erlebnispädagogin
<b>Gast</b>	Amadeo Isenring, Ausbilder Outdoorguide planoalto, systemischer Erlebnispädagoge
<b>Lernort</b>	Outdoor
<b>Kosten</b>	Fr. 780.– inkl. Unterkunft, exkl. Verpflegung
<b>Teilnehmende</b>	Mindestens 8, höchstens 16



# ERZÄHLEN IN DER NATUR

---

14. und 15. September

Das Erzählen von Geschichten und Märchen ist eine uralte Tradition, die wir alle kennen. Im Erzählen werden Sagen, Weisheiten und Mythen weitergegeben und manchmal wird damit auch Unbegreifliches greifbar gemacht. Mit Kindern in der Natur in Geschichten einzutauchen ist faszinierend und kann auch für wichtige Themen einen guten Boden bereiten. Die Kunst des Erzählens beinhaltet einige wichtige Aspekte, die zum Gelingen beitragen: Die Bausteine einer Geschichte mit dem Erzählbogen oder der guten Wahl des Ortes sind nur der Anfang.

Mit der Expertin aus der Welt der Geschichten erlernen wir Erzählkompetenzen, trainieren unsere Stimme und üben den Einsatz von Figuren. Die Anwendung von passenden Geschichten erzeugt Aufmerksamkeit und Spannung, die lebendige Erzählform mit Geräuschen und Überraschungen unterstreicht diese aktive Lernform.

Mit Geschichten transportieren wir auch Werte und Haltungen, die als Botschaften je nach Anliegen gezielt eingesetzt werden können. So teilen wir uns im Erzählen mit und wählen Geschichten, die zum Thema, zum Anlass, für ein Kind oder für eine Gruppe haargenau passen.

## Kompetenzen

### *Als TeilnehmerIn des Moduls...*

- ... wissen Sie, wie eine Geschichte anhand von Erzählkompetenzen klug aufgebaut wird.*
- ... kennen Sie die Methoden der Erzählformen.*
- ... haben Sie selber Geschichten erfunden und Sicherheit im Erzählen erlangt.*

<b>Leitung</b>	Maria Wenk, Waldkindergärtnerin, Primarlehrerin, Waldspielgruppenleiterin
<b>Gast</b>	Conchi Vega, Erzählerin und Märchenpädagogin
<b>Lernort</b>	In- und Outdoor Naturschule, ohne Übernachtung
<b>Kosten</b>	Fr. 440.– exkl. Unterkunft und Verpflegung
<b>Teilnehmende</b>	Mindestens 8, höchstens 16



# FÜHREN VON PROJEKTEN & ORGANISATIONEN

---

**30. November und 1. Dezember**

Gekonnte Führungsarbeit und die Gründung einer eigenen Organisation erfordert einiges an Know-How und fördern das Gelingen auf Dauer. Die gute Organisationsstruktur, die gekonnte MitarbeiterInnenführung und das geschmeidige Leiten im Mikrobereich sind Themen in diesem Modul. Ebenso behandeln wir rechtliche Grundlagen, Öffentlichkeitsarbeit und den Kontakt mit Sponsoren & Stiftungen.

Anhand Ihrer Praxisbeispiele erkennen wir den Handlungsbedarf und erarbeiten exemplarisch Modelle zur Optimierung. Reflexionen, Coaching-Ansätze und die kollegiale Beratung finden in Kleingruppen statt. Die gemeinsamen Felder und der individuelle Lernbedarf runden das zweitägige Modul ab.

## Kompetenzen

### *Als TeilnehmerIn des Moduls...*

*... kennen Sie die Grundlagen und Erfolgsfaktoren, um ein Projekt auf ein sicheres Fundament zu stellen.*

*... haben Sie verschiedene Methoden und Modelle eingeübt, die Sie in der Organisationsgründung oder -führung anwenden können.*

*... erkennen Sie den Handlungsbedarf in Ihrem Projekt /Ihrer Organisation und wissen, wie er umgesetzt werden kann.*

<b>Leitung</b>	Regula Borrer, Geschäftsleiterin, Management in NPO
<b>Gast</b>	Katja Breitenmoser, Juristin, Inhaberin von e7
<b>Lernort</b>	In- und Outdoor Naturschule, ohne Übernachtung
<b>Kosten</b>	Fr. 440.– exkl. Unterkunft und Verpflegung
<b>Teilnehmende</b>	Mindestens 8, höchstens 16



# AGB'S 2019 LEHRGÄNGE UND INTENSIVMODULE

## **Anmeldung Lehrgänge**

*Nach Ihrer schriftlichen und somit verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einen Einzahlungsschein für die Anmeldegebühr. Diese beträgt pro Lehrgang Sfr. 500.– und wird am Kursgeld angerechnet. Bei Rückzug oder Verschiebung des Lehrgangs verfällt die Anmeldegebühr. Das restliche Kursgeld wird spätestens ein Monat vor Kursbeginn fällig. Eine Ratenzahlung ist möglich, bitte teilen Sie uns dies bei der Anmeldung mit. Frühbucher leisten die Gesamtzahlung innerhalb der Frühbucher-Frist.*

## **Anmeldung Intensivmodule**

*Nach Ihrer schriftlichen und somit verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einen Einzahlungsschein für die Kurskosten, die Sie bis spätestens einen Monat vor Kursbeginn begleichen.*

## **Abmeldungen**

*Abmeldungen von Lehrgängen und Intensivmodulen erfolgen ausschliesslich schriftlich (Post, Mail) und sind mit mindestens Sfr. 50.– kostenwirksam.*

*Es fallen Gebühren an bei Abmeldung weniger als:*

- sechs Wochen vor Kursbeginn: Ein Viertel des Kursgeldes.*
- vier Wochen vor Kursbeginn: Die Hälfte des Kursgeldes.*
- zwei Wochen vor Kursbeginn oder Nichterscheinen: Die gesamten verbleibenden Kurskosten.*

*Es ist möglich:*

- dass Sie in eigener Verantwortung ein/e ErsatzteilnehmerIn finden und so von der Abmeldungsregelung austreten können.*
- den Lehrgang im nachfolgenden Jahr zu absolvieren, die Kurskosten werden angerechnet – ausgenommen davon sind die Anmeldegebühren.*

*Bei Abbruch oder Nichterscheinen ist die volle Kursgebühr geschuldet, Verpflegungskosten werden zurückerstattet. Wir empfehlen eine Annullationsversicherung.*

## **Ermässigten Teilnehmende Lehrgänge Waldkinder SG**

*Besuchen Sie innerhalb von drei Kalenderjahren zwei Lehrgänge, erhalten Sie 10% Vergünstigung auf den zweiten Lehrgang. Auf Fachkurse erhalten Sie 20% Rabatt während maximal drei Kalenderjahren, ab Start des Lehrgangs. Ermässigungen sind nicht kummulierbar. Es gilt die höhere Vergünstigung.*

## **Haftung**

*Wir lehnen jegliche Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von Wertsachen oder anderen persönlichen Gegenständen ab. Das gilt auch für allfällige Unfälle und Verletzungen, die während unseren Bildungsangeboten geschehen könnten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.*

# THEMENZENTRIERTE FACHKURSE

## WANDELN FÜR EINEN TAG

Gönnen Sie sich diesen Tag nur für sich, tauchen Sie in die Umgebung eines schönen Waldes ein und begegnen Sie gleichgesinnten Menschen.

Wählen Sie ihre Lieblingsthemen und was Sie schon immer wissen, ausprobieren oder einüben wollten.

Die Kurse sind nach Kerngedanken gruppiert, was einer thematischen Orientierung dient.

- *Wandel und Jahreszeiten (exklusiv 2019)*
- *Pädagogik und Methoden*
- *Sachwissen und Anwendung*
- *Werken und Gestalten*

## INFORMATIONEN ZU DEN THEMENKURSEN 2019

**Wie** *Detaillierte Beschreibung der Kurse und das Onlineformular finden Sie auf unserer Website.*

**Wer** *Gruppengrösse 8 – 18 Personen, die von einer oder zwei Leitungen geführt werden.*

**Wo** *Die Kurse finden in einem Wald in der Region St.Gallen statt.*

**Wieviel** *Kurspreis Sfr. 190.-, inkl. Material, ohne Verpflegung. Buchen Sie zwei Kurse am selben Wochenende, erhalten Sie 10% Wochenendrabatt auf beide Kurse.*

**Wie lange** *Ein Kurs dauert gewöhnlich von 9.30 bis 17 Uhr.*

# WANDEL UND JAHRESZEITEN

---

## DIE JAHRESZEITENKÜCHE

9. Februar - 4. Mai - 24. August - 3. November – *Jeanine Impellizzeri*

In jeder Jahreszeit zaubern wir aus Wald und Wiese vegetarische Bio-Gerichte auf dem Feuer. Sie erlernen und vertiefen ihre Kompetenzen in der Feuerküche und erhalten einen Überblick über unsere heimischen Wildpflanzen und kultivierten Lebensmittel. Kulinarische Höhepunkte, Augenschmaus und Feinschmeckermenüs inbegriffen!

Winter    Feuertechniken im Winter, Zündwürfel herstellen, Wurzelgemüse  
Frühling    Wildkräuter, Frühlings-Wildpflanzen, Jahresüberblick & Geschichten  
Sommer    Koch-Feuertechniken, Sommerfrüchte, Zubereitungsarten  
Herbst    ErnteDank, Herbstgemüse, Jahresrückblick

Jeder Kurs ist einzeln buchbar, für Verpflegung zusätzlich Sfr. 20.- pro Kurs

---

## NATUR IN ACHTSAMKEIT

11. Mai – *Pascal Kübli*

Im Wald gibt es Wunder und Geheimnisse zu entdecken, Sinne werden geschärft. Mithilfe von Achtsamkeitsübungen finden wir Momente der Ruhe in der Natur, die auch für unsere Kinder sehr wertvoll sind.

---

## FREIES SPIEL - MIT ALLEN SINNEN IM WALD

12. Mai – *Catherine Zundel & Maria Wenk*

Im freien Spiel in der Natur erfahren Kinder ihre Sinne auf lustvolle und ungebundene Art und Weise. Forschergeist und Experimentierlust dürfen dabei wirken, wir unterstützen die Sinneserfahrungen mit naturpädagogischen Methoden und ausgewähltem Handwerkszeug.



# PÄDAGOGIK UND METHODEN

---

## WALDMUSIK

24. März – Pascal Kübli und Livia Herzog

Der Wald steckt voller Melodien, Geschichten und Klänge, die es dem Wald zu entlocken gilt. Lieder, Verse, Tänze und musikalische Geheimnisse: Erweitern Sie Ihr Repertoire, spielerisch und lustvoll.

---

## KÄMPFEN, RAUFEN, SCHIESSEN: UMGANG MIT STÖCKEN

24. März – Remo Gugolz

Stöcke sind ein beliebtes Kampfwerkzeug im Wald, viele Kinder imitieren Schwerter oder Schusswaffen. Wie kann der sichere Umgang geschaffen werden und wie werden diese Spiele in kreative Lernfelder gelenkt?

---

## FIGURENBAU UND -SPIEL IN DER NATUR

28. April – Barbara Sonderegger & Bettina Oberli

Ob Elfe, Farn oder Wurzelkobold: Figurenspiel in der Natur ist so unendlich kreativ und mit den passenden Techniken ein Kinderspiel. Ihre eigene Figur entsteht an diesem Tag – gestalten Sie Ihr ganz persönliches Waldwesen.

---

## GESTALTUNG EINES JAHRESKREISES

18. Mai – Catherine Zundel & Maria Wenk

Die Natur und der Jahreszyklus bieten unzählige Anlässe für Sinneswahrnehmungen und Bewegungsabläufe: Wir verweben diese mit kreativer Gestaltung zu einem roten Faden für das ganze Jahr.

---

## WIESEFLINK UND BÄRENSTARK

25. Mai – Bettina Oberli & Sonja Martin

Der Wald ist der ideale Ort, um mit Kindern spielerisch Körperbewusstsein und Bewegungskompetenzen zu schärfen. Flink spielen, fair kämpfen und lustvoll seine Kräfte messen macht Kindern besonders grossen Spass.

---

## PHILOSOPHISCHES STAUNEN MIT KINDERN

29. Juni – Juliane Seyfert

Gemeinsam erkunden wir das Land der Philosophie und finden winzige Wunder am Wegesrand. Wir üben uns in der Kunst des Zuhörens und philosophischen Fragestellens. Methoden, um mit Kindern die Waldwelt neugierig wahrzunehmen.

---

## AUF DEN SPUREN NEUER LIEDER

25. August – Bettina Oberli & Miriam Sutter

Fehlt zum Waldthema das passende Lied? Kurzerhand ein eigenes erfinden! Wir schreiben, dichten und komponieren mit einfachen Techniken unsere eigenen Lieder, bis sie zum Ohrwurm werden.

---

## WALDTAGE IN DER KITA

21. September – Franzi Schäfer

Wie soll der Waldtag in der Kita geplant sein und was gehört in den Rucksack? Ideenfindung, Planungsüberlegungen und die Umsetzung von Waldtagen mit altersgemischten Gruppen – ein Tag für alle, die mit Kita-Kindern Outdoor unterwegs sind.

---



# SACHWISSEN UND ANWENDUNG

---

## AMSEL, DROSSEL, FINK & STAR

5. Mai – Beate Stöcklin & Caro Knoepfel

Die Vogelwelt erschliesst sich uns vorwiegend über konzentriertes Zuhören und Beobachten. Spielerisch erforschen wir die heimischen Vögel unserer Wälder: Mit auditiven Wahrnehmungsübungen, Fachwissen und praktischen Ideen für die Umsetzung mit Kindern.

---

## WILDES KRAUT AM WEGESRAND

11. Mai Beate Stöcklin & Caro Knoepfel

Brennnessel, Gundermann, Spitzwegerich und Co: Auf einem Spaziergang begegnen wir spielerisch und sinnlich verschiedenen Wildkräutern. Praktische Anregungen für die Umsetzung mit Kindern und feine selbst gekochte Kräuterspezialitäten dürfen natürlich nicht fehlen.

Für Verpflegung zusätzlich Sfr. 20.–.

---

## AUF DEN SPUREN DER WALDTIERE

18. Mai – Jeanine Impellizzeri & Mirko Calderara

Mit dem Wildhüter auf den Spuren unserer heimischen Waldtiere. Diese Entdeckungsreise ins Waldreich erzählt Geschichten, beinhaltet Sachwissen und zeigt auf, wie wir die Spurensuche mit Kindern spielerisch erlebbar machen.

---

## BAUMFREUNDE

22. Juni – Regula Bendel

Fachwissen, Spiele und Geschichten zu unseren heimischen Bäumen: Ein bäumiger und sehr praxisnaher Tag, der sich für das Weitervermitteln der Baumthemen an Kinder hervorragend eignet.

---

## KNOTEN- UND SEILTECHNIKEN

08. September – Remo Gugolz

Die richtigen Knoten für Seilschaften Wald und Garten wollen geübt sein. Sei es zum Spannen von Plachen, für einen soliden Campbau oder den Bau einer Hängematte. Ausprobieren, erfinden, machen.

Auch für Jugendliche ab 12 Jahren.

---

## WUNDERWELT PILZ

22. September – Regula Bendel

Die Vielfalt der Pilze und deren Geheimnisse sind sagenumwoben. Wir lernen Formen und Farben der heimischen Pilze kennen und erfahren die Lebensweise unserer zahlreichen Mitbewohner im Wald. Sicherheit im Umgang mit Kind und Pilz ist ein weiteres Thema an diesem Sammeltag.

---

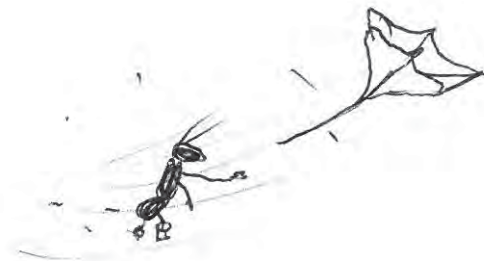
## SAUWETTER

02. und 03. November – Bettina Oberli & Livia Herzog

Was tun, wenn im Spätherbst und Winter die Finger klamm, die Knoten gefroren und die Kinder fröstlig sind? Wir haben reichlich Ideen dazu!

Für Verpflegung zusätzlich Sfr. 10.–.

Wegen grosser Nachfrage findet der (eintägige) Kurs an zwei Daten statt.



# WERKEN UND GESTALTEN

---

## INSTRUMENTE BAUEN AUS DER NATUR

23. März – Remo Gugolz

Aus Naturmaterialien bauen Sie verschiedene Instrumente und prüfen deren Einsatz. Ob sie tönen, klingen oder rasseln sollen, das entscheiden Sie. Ein kreativer Kurs für Handwerker und Musikusse.

---

## PFEIL UND BOGEN

24. August – Remo Gugolz

Da werden Erinnerungen und Wünsche wach: Kinder sind auch heute noch in dieses Indianer-Instrument vernarrt. Hier fertigen Sie einen richtig guten und stabilen Bogen und befiederte Pfeile an – gemeinsam mit Ihrem Kind ab 6 Jahren.

Sfr. 210.– inkl. Material für 1 Bogen.

---

## WERKSTATT NATUR

07. September – Remo Gugolz

Durch die eigene Sicherheit im Umgang mit Werkzeug entstehen Spielzeuge und Kunstwerke aus Naturmaterialien, die Sie später auch mit Kindern anfertigen können. Handfestes Werken – die Natur ist die grosse Wirkstätte.

---

## NATURFARBEN

15. September – Beate Stöcklin

Die Farbenpracht unterschiedlichster Naturmaterialien ist so vielfältig, wie die Techniken, mit denen sie seit Jahrhunderten verarbeitet werden. Experimentierfreude und Lust am Tun sind gefragt!

## OFENBAUEN IN DER NATUR

12. Oktober – Remo Gugolz

Wurst und Schlangenbrot – das war einmal. Hier bauen Sie kreativ und handfest verschiedene Öfen, in denen gebacken und gebrutzelt werden kann, was Rucksack und Natur so bereithält.

Auch für Jugendliche ab 12 Jahren. Für Verpflegung zusätzlich Sfr. 20.–.

---

## FEUERN UND KOCHEN

13. Oktober – Remo Gugolz

Die passende Feuerstelle, das richtige Holz und erprobte ursprüngliche Kochtechniken: Hier entstehen schmackhafte, erstaunliche und originelle Wildnissgerichte, wie sie bereits unsere Ahnen kannten.

Auch für Jugendliche ab 12 Jahren. Für Verpflegung zusätzlich Sfr. 20.–.

# DAS ST.GALLER FACHFORUM FÜR WALDKINDERPÄDAGOGIK

Das Forum bringt Menschen zusammen, die an Themen rund um Kind und Natur interessiert sind. Konzeptionelles Wissen, Praxiserfahrungen über kindliche Entwicklung und der Austausch mit ExpertInnen und Gleichgesinnten stehen im Zentrum der Tagung.

Die Impulse für nachhaltiges Handeln in Pädagogik, Naturbildung und enkeltauglichen Projekten finden drinnen und draussen statt. Fachpersonen der Outdoor- und Indoor Pädagogik, Forstleute, NaturliebhaberInnen sowie neugierige Menschen treffen sich hier zum fachlichen Austausch.

---

**DAS FACHFORUM 2019 FINDET AM SAMSTAG, 31. AUGUST STATT**

---

Das Forumsthema, die Themen der Outdoor-Workshops und die GastreferentInnen finden Sie zu Beginn des Jahres auf der Website.



# BERATUNG, TEAMTAGE, SCHILF UND COACHING

Die Wirkung von naturpädagogischen Projekten und Organisationen im privaten als auch im öffentlichen Bereich darf weiter wachsen. Wir bieten Erfahrungsschatz und Professionalität auch in einem breiteren Umfeld an.

## **Beratung: Organisationsaufbau/Entwicklung für Naturprojekte**

Sie planen ein neues Naturprojekt oder Ihre Institution stockt in der Entwicklung? Das Gedeihen und Wachsen gelingt mit einer professionellen Beratung oftmals erstaunlich leicht. Wir sind fit in organisatorischen, strukturellen und pädagogischen Bereichen.

## **Teamtage: Lustvoll mit Ihrem Team in der Natur**

Neue Erfahrungen, flotten Schwung, Offenheit und gemeinsames Bearbeiten von Themen bringen Teams zusammen. Naturpädagogik, ergänzt durch den systemischen Ansatz zu Teamentwicklung und der Welt der Erlebnispädagogik ergeben ein kreatives, verbindendes Powerpaket.

## **SchiLF: Die etwas andere Weiterbildung in der Natur**

Für Ihre interne Fortbildung halten wir sowohl interessante Themen als auch die dazugehörige professionelle Leitung parat. Lassen Sie sich auf ein massgeschneidertes Angebot für Ihren Tag ein. Erfahrungsreich, gekonnt und verbindend.

## **Coaching: An Herausforderungen wachsen**

Die Begleitung von Einzelpersonen und Teams in herausfordernden Situationen dient dem geschmeidigen Überwinden von Hürden oder dem Finden von neuen Wegen. Eine externe Sicht, gepaart mit Beratungskompetenzen und bei Bedarf an Naturplätzen bringt Sie weiter.

# WANDELN MIT...



**Amadeo Isenring**  
*Ausbildner Outdoor-  
guide, Campleiter,  
Erwachsenenbildner*



**Barbara Sonderegger**  
*Waldkindergärtnerin,  
DaZ Lehrperson*



**Beate Stöcklin**  
*Waldspielgruppenlei-  
terin, Kräuterefachfrau*



**Bettina Oberli**  
*Waldspielgruppen-  
leiterin, Bewe-  
gungspädagogin*



**Caro Knoepfel**  
*Waldbasisstufenlehre-  
rin, Kräuterefachfrau*



**Catherine Zundel**  
*Waldkindergärtnerin  
und Heilpädagogin*



**Daniel Rüttimann**  
*Umweltingenieur,  
Campleiter Lehrgänge*



**Eva Helg**  
*Basisstufenlehrerin,  
Pädagogische Leitung*



**Franzi Schäfer**  
*Waldkrippenleiterin,  
Erlebnis- und Abenteu-  
erpädagogin*



**Jeanine Impellizzeri**  
*Waldspielgruppen-  
leiterin*



**Juliane Seyfert**  
*Waldspielgruppenlei-  
terin, Erwachsenenbild-  
nerin, Umwelthikerin*



**Livia Herzog**  
*Waldbasisstufenlehre-  
rin, Musikerin*



**Maria Wenk**  
*Waldkindergärtnerin,  
Erwachsenenbildnerin*



**Nora Brack**  
*Fachfrau für Kommuni-  
kation und Persönlich-  
keitsbildung*



**Pascal Kübli**  
*Waldbasisstufenlehrer  
Musikus*



**Regula Bendel**  
*Basisstufenlehrerin,  
Waldkindergärtnerin*



**Regula Borrer**  
*Geschäftsleiterin,  
Erlebnispädagogin,  
Erwachsenenbildnerin*



**Remo Gugolz**  
*Gründungsmitglied,  
Waldspielgruppen-  
leiter*



**Sonja Martin**  
*Waldspielgruppenlei-  
terin, Kinderkranken-  
schwester*



**Yannick Tiefenthaler**  
*Outdoorguide, Camp-  
leiter Lehrgänge*

Die detaillierten Beschreibungen der Kurse, die Anzahl freier Plätze und das Online-Anmeldeformular finden Sie auf [www.waldkinder-sg.ch](http://www.waldkinder-sg.ch)

**Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.**

Telefon 071 222 50 11  
[ausbildung@waldkinder-sg.ch](mailto:ausbildung@waldkinder-sg.ch)

Waldkinder St.Gallen  
Davidstrasse 12  
9001 St.Gallen  
[www.waldkinder-sg.ch](http://www.waldkinder-sg.ch)



Illustration: Theres Senn, Speicher

Grafik: Nicolà Mauro Borrer, Zürich

Inhalt: Regula Borrer, Waldkinder St.Gallen

Druck: Niedermann Druck, St.Gallen

# ANMELDUNG LEHRGÄNGE UND INTENSIVMODULE

- Lehrgang Naturpädagogik 4-9
- Lehrgang Naturpädagogik 2-5
- Lehrgang Naturbezogene frühkindliche Bildung

Für das Ausbildungsjahr \_\_\_\_\_

Intensivmodule

---

---

Motivation für den Lehrgang

---

---

---

---

---

---

---

---

Ausbildungen, Diplomjahr, absolvierte Lehrgänge

---

---

---

Berufliche Tätigkeit der letzten Jahre

---

---

---

Erfahrung mit Kindern

---

---

---

Ich bin gegen Unfall versichert

Ich habe die AGB's Lehrgänge gelesen und akzeptiere sie

# ANMELDUNG FACHKURSE

---

---

---

---

Ich habe die AGB`s Fachkurse gelesen und akzeptiere sie.

*Vorname, Name*

*Strasse*

*Plz / Ort*

*E-Mail*

*Geburtsdatum*

*Tel. Handy*

*Bemerkungen*

*Datum und Unterschrift*

